

Hochgeehrter Herr!

Von heute beginnt also die Arbeit in Sachen des Congresses, da ich gleichzeitig Ihr geehrtes Schreiben, Herr Doctor, und eine Correspondenz des Praelaten Herrn Romer aus Pest erhalten habe. Unsere Centralcommission schwiegt aber, während sie doch bereits die Conservatoren der praehistorischen Denkmale für die Kronländer (von denen ich der für Galizien bin) eingesetzt hat, durch welche eben die Statistik der archaologischen Funde in der Monarchie in Angriff genommen werden könnte. Wenn ich dazu für Galizien beauftragt werden sollte, so wäre es die höchste Zeit, dass ich eine Ermächtigung bekäme, um die betreffenden Aufforderungen im Lande zu vertreten. Machen Sie das gefälligst den Mitgliedern der I Section der Commission bemerklich, die dahin geneigt wären. Ich selbst kann es nicht thun, weil ich nicht weiss, welche Stellung die Commission zum Congress annehmen will.

Was die Notizen über die Sammlungen der praehistorischen Denkmale in Galizien anbetrifft, so sind die Adressen derselben folgende:

1) Akademie der Wissenschaften. Krakau. Praesident

Dr. J. Mayer, Univ.-Prof., Ritter der eisernen
Krone. Museum der archaologischen Funde und
der Anfang einer anthropologischen Sammlung.

- 2) Universitäts-Cabinet der Lehrkanzel der
Archaeologie. Krakau. Vorstand bin ich selbst.
Præhistorische Funde. Römische Objecte zum
Vergleich mit den unsrigen. Mittelalterliche polnische
Sachen.
- 3) Städtisches Gewerblich-technisches Museum. Kra-
kau. Vorstand Dr. Baraniecki. Archaeologische
Funde als histoire du travail.
- 4) Anthropologische Privat-Sammlung des Herrn
Dr. Kopernicki. Krakau. Slawkower Gasse,
eigenes Haus. Kraniauskopie.
- 5) Ossoliński'sches Nationalinstitut. Lemberg.
Director August Bielowski. Præhistorische
Funde und Waffensammlung.
- 6) Gewerblich-technisches Museum. Lemberg. Pri-
vateigenthum Sr. Excellenz des Herrn Grafen



Vladimir Drieduszycki, Landes-Marschalls und
Mitglied der Herrenkammer des Reichsraths.

7) Fürstlich Czartoryski'sche Sammlung in Siemiana
(Post Jarostaw). Bei der Bibliothek etwa hundert
Aschenurnen und ungefähr fünfzig bronzene Sachen.
Den Bibliothekar Carl Druziewicz muss man bitten,
dass er dem Ausweis auch das befüge, was der Fürst in
seinem andern Gute in Kornik bei Posen besitzt.

8) Was die Puthenen haben, namentlich die Matica
ruska, darüber kann Auskunft geben Domherr Praedlat
Anton Pietrusiewicz, Custos des Lemberger Metropolitan-
Capitel, Abgeordneter zum Reichsrath, in Lemberg.
An diejenigen in Galizien, welche etliche archaologische
Objecte besitzen, ist es unnöthig sich zu wenden, weil
darunter sich nichts erhebliches befindet.

Auf die Anfragen, welche das unter meiner Leitung
stehende Universitäts-Cabinet betreffen, werde ich

baldmöglichst antworten.

Mit Hochachtung

ergebener

Wrahan
11 Februar 1876.

Lepkowski